

RV Type:

C-Medium



Benutzerhandbuch

DEUTSCH



VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA	4
VERKEHRSREGELN	4
VERKEHRSSCHILDER.....	6
FAHRERKABINE.....	7
ZÜNDSCHLOSS	7
BATTERY BOOST SCHALTER.....	7
AUTOMATIKGETRIEBE	7
TOW/HAUL.....	7
CRUISE CONTROL/TEMPOMAT	7
FESTSTELLBREMSE.....	8
BEHEIZBARE AUSSENSPIEGEL.....	8
FAHRZEUGPFLEGE UND -WARTUNG	8
BENZIN	8
MOTORÖL (SAE 5W30)	8
REIFEN	8
FAHRZEUGDATEN	9
AUSSENANSICHT.....	10
SONNENMARKISE.....	11
ELEKTRISCHES SYSTEM	11
GENERATOR	12
PROPANTANK	13
WASSERSYSTEM	14
TOILETTE	16
ABWASSER	16
HEIZUNG/KLIMANALAGE.....	17
ESSTISCH/BETT KOMBINATION.....	18
KOCHBEREICH	18
KÜHLSCHRANK.....	19
SICHERHEITSAUSSTATTUNG.....	21
KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER	21
FEUERLÖSCHER	21
PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR).....	21
FAHRZEUGRÜCKGABE.....	22

Liebe Urlauber,

wir danken Ihnen, dass Sie sich anlässlich Ihres Kanada-Urlaubs für ein Wohnmobil von uns entschieden haben und wünschen Ihnen viel Spaß im Urlaub und gute Erholung!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



PANNENHILFE

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Wohnmobil haben, rufen Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** an. Diese Pannenhilfe ist unter der Rufnummer 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057 erreichbar. Sie erreichen uns

Montag - Freitag	4:00	-	21:00	PST
Samstag, Sonntag, Feiertag	6:00	-	18:00	PST

Bitte beachten Sie, dass es sich um die Zeitzone von British Columbia und Yukon handelt (Pacific Standard Time oder UTC-8, Sommerzeit: UTC-7).

Außerhalb dieser Zeiten wird Ihr Problem von einem externen Call Center aufgenommen und an uns übermittelt. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich während der üblichen Geschäftszeiten kontaktieren.

**Fraserway & Four Seasons-OnRoad-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057
ist erreichbar vom
1. April bis zum 31. Oktober 2024!**

Notwendige Angaben für den Anruf bei Fraserway & Four Seasons-On Road-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057

Wenn Sie unseren OnRoad-Support anrufen, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit unser Support-Team Sie so effizient wie möglich unterstützen kann:

Ihre Vertragsnummer

(Diese RENTAL AGREEMENT NUMBER finden Sie in der linken oberen Ecke Ihres Mietvertrags)

ODER

Ihre Fahrzeug (UNIT)-Nummer

(Diese UNIT-NUMMER finden Sie auf dem Schlüsselanhänger)

Ihr genauer Aufenthaltsort:

(Provinz, Stadt, Straße/Kreuzung, Campingplatz, Stellplatznummer)

UND

Ihre weiteren Reisepläne:

(Provinz, Städte für die nächsten 2 bis 3 Tage)

Bitte beschreiben Sie das Problem so detailliert wie möglich!

WICHTIG: Ohne die oben genannten Informationen können wir Sie nicht identifizieren und können Sie möglicherweise nicht kontaktieren, wenn Sie eine Nachricht hinterlassen haben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IM FALLE EINES UNFALLS

- Stellen Sie fest, ob es Verletzte gibt, um die Sie sich zuerst kümmern müssen.
- Informieren Sie bei Personenschäden und größeren Sachschäden die Polizei sowie die Ambulanz falls notwendig. Wählen Sie dafür die Notruf-Telefonnummer 911.
- Informieren Sie den Fraserway/Four Seasons-OnRoad-Service über Ihren Unfall.
- Tauschen Sie alle notwendigen Informationen mit den Unfallbeteiligten aus.
- Nehmen Sie alle Informationen am Unfallort auf. Benutzen Sie dazu das Unfallprotokoll aus Ihrem Fraserway-Handbuch.
 - Ihre Notizen sollten Namen, Adressen, Telefonnummern, Versicherungen, Versicherungspolice-Nummern, Führerscheinnummern sowie Fahrzeuginformationen inklusive Nummernschildern enthalten. Sollte der Name des Fahrers nicht mit dem Namen des Versicherten übereinstimmen, ermitteln Sie, in welcher Beziehung die Personen zueinander stehen und notieren Sie Namen und Adressen beider Personen. Inkludieren Sie eine Beschreibung der beteiligten Fahrzeuge mit Modelljahr, Marke, Typ und Farbe. Notieren Sie Straßennamen, Kreuzungen und Hausnummern. Hilfreich sind ebenfalls die Ausweisnummern der ermittelnden Beamten sowie das Aktenzeichen der Polizei, sollte diese zum Unfallort kommen.
 - Machen Sie auf jeden Fall Fotos vom Unfallort und den beteiligten Fahrzeugen. Versuchen Sie, dabei sämtliche Schäden aller beteiligten Fahrzeuge festzuhalten. Falls es unabhängige Zeugen gibt, notieren Sie deren Namen. Dies kann sich im Falle eines Rechtsstreits mit einer gegnerischen Partei als äußerst wichtig erweisen.

	Telefonnummer	Montag – Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertage
Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Zeiten wie oben angegeben!)			
Polizei/Krankenwagen	911	24/7	24/7	24/7
Ford Roadside Assistance (Ford Pannenhilfe)	<small>In Kanada:</small> 1-800-665-2006* <small>In den USA:</small> 1-800-241-3673*	24/7	24/7	24/7
KalTire 24-Hour Roadside Assistance (KalTire 24-Stunden Pannenhilfe)	<small>In Kanada:¹</small> 1-888-525-8473* <small>In den USA:</small> Nicht verfügbar!	24/7	24/7	24/7

¹ KalTire ist in den Provinzen Newfoundland, Labrador, New Brunswick, Prince Edward Island und Nova Scotia nicht verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass die mit * gekennzeichneten Telefonnummern bei Anrufen aus dem kanadischen Festnetz kostenlos sind, bei Anrufen von Ihrem Handy jedoch Gebühren seitens Ihres Handyproviders anfallen können, auf die wir keinen Einfluss haben.

VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA

VERKEHRSREGELN

ALKOHOL UND DROGEN

Promillegrenzen sind je nach Provinz unterschiedlich. Unabhängig davon dürfen unsere Fahrzeuge zu Ihrer eigenen Sicherheit grundsätzlich nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten gefahren werden, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

AMPELN

Ampeln befinden sich grundsätzlich hinter der Kreuzung. Ein grüner Linksabbiegerpfeil bedeutet, dass der Gegenverkehr rot hat.



Sofern die Kreuzung frei von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist, dürfen Sie nach einem vollständigen Stop auch bei Rot rechts abbiegen. Dies gilt in den USA und Kanada mit Ausnahme von Montreal in Quebec, sofern keines der unten abgebildeten Schilder es verbietet.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot ist verboten.

Beispiel rechts: Rechtsabbiegen ist montags bis freitags von 7 bis 9 Uhr und von 16 bis 18 Uhr verboten, gleichgültig ob eine Ampel vorhanden ist oder nicht.



ANSCHNALLPGLICHT

Wie in Europa müssen auch in Kanada und den USA alle Personen im Fahrzeug angeschnallt sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN

Soweit Schilder nichts anderes anzeigen gilt in Ortschaften eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, auf Highways ausserhalb von Ortschaften 80 km/h oder 100 km/h

FUßGÄNGER

Kanadische Autofahrer sind in der Regel höflich und zuvorkommend. Fußgänger haben daher grundsätzlich „Vorfahrt“ und werden zuerst über die Straße gelassen.

FÜHRERSCHEIN

Zum Abschluss des Mietvertrages benötigen wir Ihren nationalen Führerschein. Falls dieser nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist, empfehlen wir zudem das Mitführen einer internationalen Fahrerlaubnis.

GPS-SYSTEME UND HÖHENBEGRENZUNGEN

Außenmaße und Gesamtgewicht Ihres RV's entnehmen Sie bitte dem Aufkleber an der Windschutzscheibe oder diesem Handbuch (Fahrzeugdaten). GPS-Systeme geben keine Informationen über Höhenbegrenzungen auf Ihrer Route. Bitte achten Sie daher immer auf Schilder mit Höhenangaben für Tunnel, Tankstellenüberdachungen, Vordüchern, Fähren usw. Und meiden Sie Drive-thrus (Drive-Ins in Europa) von Fast-Food-Ketten, sowie Hotelvorfahrten! Generell gilt eine Mindest-Unterführungshöhe von 3,70 m bzw. 12 ft.

HOV LANE (HIGH OCCUPANCY VEHICLE LANE)



HOV-Spuren dürfen nur von Fahrzeugen benutzt werden, die die erforderliche Mindestanzahl von Personen befördern. Das Symbol der HOV-Spur ist eine Raute, die auf vielen HOV-Schildern und vor allem auf HOV-Spuren zu sehen ist. Beispiel für Schilder:

Links: Hier beginnt die HOV-Spur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.

Rechts: Von 5 bis 23 Uhr ist diese Spur nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen. In der Zeit von 23.00 bis 5.00 Uhr darf diese Spur auch von Fahrzeugen mit weniger Personen benutzt werden.



Unsere auf HOV lanes erlaubten Fahrzeuge:	Unsere auf HOV lanes nicht erlaubten Fahrzeuge:
<ul style="list-style-type: none"> • Van Conversion • Truck Camper • C-Small 	<ul style="list-style-type: none"> • C-Medium, C-Large, C-XLarge • A-Class

PARKEN

Vorgaben variieren je nach Provinz. Generell darf nur in Fahrtrichtung geparkt werden. Innerhalb eines Bereichs von 5 Metern ist das Parken verboten an

- Fußgängerüberwegen
- Abbiegungen
- Ein- und Ausgänge von Hotels, Theatern, öffentlichen Begegnungsstätten, Schulen, Feuerwehranlagen und Kinderspielplätzen.
- Stoppschildern
- Feuerhydranten
- Ampeln

Ein solches Parkverbot wird teilweise durch einen gelb gestrichenen Bordsteinrand hervorgehoben!

Sollten Sie auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz (Pay Parking) mehrere Plätze belegen, müssen Sie für die Anzahl der belegten Plätze zahlen, um einen Strafzettel (Ticket) zu vermeiden.

POLIZEI, FEUERWEHR UND KRANKENWAGEN

Sollte Ihnen ein solches Fahrzeug mit blinkenden Warnlichtern entgegenkommen oder sich von hinten nähern, fahren Sie vorsichtig an den rechten Fahrbahnrand und warten, bis das Fahrzeug Sie passiert hat.

Sollten Sie von einem Polizeifahrzeug angehalten werden, fahren Sie an den Straßenrand, bleiben im Auto sitzen, öffnen das Seitenfenster und warten, bis sich der Polizist nähert. Behalten Sie Ihre Hände sichtbar am Steuer und suchen nicht im Handschuhfach nach Ihren Papieren, da dies in Kanada und besonders in den USA unüblich ist und von Polizisten leicht als Gefahrensituation missinterpretiert werden kann.

STOPPSCHILDER



Hier muß immer angehalten werden. An Kreuzungen mit Stoppschildern an allen Einmündungen oder ausgefallenen Ampeln gilt: Wer zuerst gestoppt hat, darf auch als Erster wieder losfahren. Sollten zwei Fahrzeuge zur gleichen Zeit an der Kreuzung ankommen, gilt die rechts-vor-links Regel. Kanadier sind in solchen Situationen sehr diszipliniert und erwarten das Gleiche auch von anderen Verkehrsteilnehmern: Es fährt grundsätzlich immer nur ein Auto aus einer Richtung über die Kreuzung. Der nächste Fahrer bleibt stehen und wartet, bis er an der Reihe ist.

MAUTBRÜCKEN UND –STRABEN (TOLL BRIDGES/TOLL ROADS)

Bitte informieren Sie uns bei der Fahrzeugrückgabe wenn Sie eine Mautbrücke oder –straße benutzt haben sollten. Wir werden Ihnen die exakte Gebühr in Rechnung stellen. Sollten Sie dies versäumen, werden wir Ihre Kreditkarte zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Rechnungsbetrag zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr berechnen. Die Rechnungen werden uns oft erst nach mehreren Wochen zugestellt. An manchen Mautbrücken und –straßen kann auch direkt bezahlt werden. Wohnmobil-Fahrer ordnen sich hier bitte die LKW-Spur ein.



UNFÄLLE

Die meisten Unfälle passieren beim Rangieren und lassen sich leicht vermeiden, indem z. B. der Beifahrer den Fahrer beim Ein- und Ausparken, Rückwärtsfahren und anderen Rangiermaneuvern einweist.

Werden Sie bei einem Unfall von der anderen Beteiligten zu einer sofortigen Zahlung aufgefordert, zahlen Sie niemals vor Ort, sondern kontaktieren Sie Ihre Vermietstation und falls nötig die Polizei.

Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, informieren Sie bitte unseren OnRoad-Service telefonisch, füllen den Unfallbericht aus, und machen Sie, wenn möglich, Bilder der Unfallstelle und des Schadens an Ihrem sowie anderen beteiligten Fahrzeugen. Die Polizei kommt nur bei Personen- und größeren Sachschäden.

SCHULBUSSE



Schulbusse sind gelb und signalisieren einen Stopp mittels roter Warnleuchten und/oder ausgeklapptem Stoppschild. Anhaltende Schulbusse dürfen weder überholt, noch in Gegenrichtung passiert werden. Damit wird sichergestellt, dass aussteigende Kinder die Straße sicher überqueren können. Erst bei Erlöschen des roten Warnsignals und/oder dem Einklappen des Stoppschildes darf weitergefahren werden. Eine Nichtbeachtung wird wie das Nichtbeachten einer roten Ampel als schwerwiegendes Verkehrsdelikt geahndet.

Die Anhaltepflicht entfällt für den entgegenkommenden Verkehr bei Straßen, deren Fahrbahnen durch eine physische Barriere (z. B. Beispiel ein erhöhter Mittelstreifen aus Erde oder Beton, der dazu dient, die entgegengesetzten Fahrbahnen voneinander zu trennen).

VERKEHRSSCHILDER

Einbahnstraße	Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren.	Fußgänger dürfen die Straße nur an Fußgängerübergängen überqueren.	Nicht gegen die Fahrtrichtung in diese Straße einfahren.	Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.
Die Straße ist gesperrt, Umleitung in Pfeilrichtung.	Spurwechsel verboten bis diese Regel aufgehoben wird.	Nur für autorisierte Fahrzeuge zu befahren (Busse, Polizei- und Rettungsfahrzeuge).	Parkverbot in beide Pfeilrichtungen oder in eine Richtung bei nur einem Pfeil.	Halteverbot auf beiden Seiten des Schildes
Straße oder Fahrspur nur mit Fahrrädern befahrbar.	Straße oder Fahrspur nur für Busse	Privatgrundstück, Parken verboten!	Scheinwerfer einschalten und Sonnenbrille abnehmen (häufig bei Tunneln).	Parkverbot zwischen 8:30 und 17:30 Uhr, ansonsten ist Parken erlaubt..
Parkverbot, außer an Sonn- und Feiertagen	Parkverbot, Ladezone.	Parken ist auf beiden Seiten zwischen 8:30 und 17:30 erlaubt. Parkscheiben gibt es in Kanada nicht.	Fahrer beider Richtungen teilen sich die Mittelspur zum Linksabbiegen.	Auf mehrspurigen Highways weist diese Schild darauf hin, daß diese Fahrspur endet und nur als Ausfahrt.
	Diese Kontrollsignale sind über den Fahrspuren angebracht!		Diese Kontrollsignale sind über den Fahrspuren angebracht!	
ROT: Die linke Fahrbahn ist geschlossen!	GELB: Wechseln Sie auf eine GRÜNE Spur! GELB blinkt: Langsam und vorsichtig fahren!	GELB: Wechseln Sie auf eine GRÜNE Spur! GELB blinkt: Langsam und vorsichtig fahren!	GRÜN: Diese Spur benutzen!	

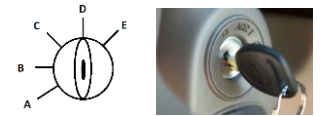
FAHRERKABINE

Alle Fahrzeuge sind mit Automatikgetriebe, Servolenkung und Servobremsen ausgestattet. Der 6.8 Liter Triton V10-Motor leistet bis zu 305 PS, der 5.4 Liter V8-Motor bis zu 255 PS.

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss verfügt über 5 verschiedene Schlüsselpositionen:

POSITION A	ermöglicht es, das elektrische System (Radio usw.) zu nutzen, ohne dass der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.
POSITION B	schaltet den Motor ab und verriegelt das Lenkrad. <u>Der Schlüssel kann nur in dieser Stellung abgezogen werden.</u>
POSITION C (AUS)	schaltet den Motor und die gesamte elektrische Anlage aus, ohne das Lenkrad zu blockieren.
POSITION D (AN):	Alle Schaltkreise sind aktiv, die Warnleuchten am Armaturenbrett leuchten. Dies ist die Fahrposition.
POSITION E (START)	startet den Motor.



BATTERY BOOST SCHALTER



Dieser Schalter ermöglicht das Starten bei leerer Autobatterie. Dabei wird der benötigte Strom aus den Hausbatterien gezogen. Der Schalter befindet sich links neben dem Lenkrad ① oder am Fahrersitz unterhalb des Einstellgriffs ②. Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, halten Sie den Schalter gedrückt, während Sie den Zündschalter drehen, und lassen Sie ihn los, wenn der Motor startet.



AUTOMATIKGETRIEBE

Der Schalthebel befindet sich rechts vom Lenkrad. Die Bremse muß getreten sein um von P (Parken) auf R (Rückwärtsgang) oder D (Fahren) schalten zu können. Die Gangschaltung hat folgende Positionen:

P	PARK (Parken)	Starten und Ausschalten des Motors. <u>Der Zündschlüssel kann nur in dieser Position gezogen werden</u>
R	REVERSE (Rückwärts)	Rückwärtsfahren; die Rückfahrkamera wird automatisch aktiviert.
N	NEUTRAL (Leerlauf)	Bitte niemals das Fahrzeug im Leerlauf stehen lassen. Er wird ausschliesslich beim Abschleppen genutzt!
D	DRIVE (Fahren)	Alle normalen Fahrsituationen, auch zum Anfahren aus dem Stand.
4	4. Gang	Für verbesserte Traktion (Bitte nicht benutzen!)
2	2. Gang	für das Anfahren auf glatten Straßen zu verwenden.
1	1. Gang	ermöglicht maximale Motorbremsung und Hochschalten durch Verschieben des Schalthebels. Kein Herunterschalten in den 1. Gang bei hohen Geschwindigkeiten!

ACHTUNG: Wir empfehlen dringend, für normales Fahren nur D zu verwenden!

TOW/HAUL



Die Tow/Haul-Funktion optimiert die Schallleistung und verringert die Gefahr einer Überhitzung oder eines Ausfalls des Getriebes durch übermäßiges Schalten beim Fahren in bergigen Gegenden. Sie bietet zusätzliche Leistung beim Bergauffahren und Bremsunterstützung durch den Motor beim Bergabfahren, um das Risiko einer Bremsüberhitzung zu verringern. Diese Funktion wird durch Drücken der Taste im Schalthebel aktiviert.

CRUISE CONTROL/TEMPOMAT

Das Fahrzeug ist mit einem Tempomat (Cruise Control) ausgestattet. Die Mindestgeschwindigkeit für diese Nutzung ist 50 km/h. Wir raten von der Nutzung im Gebirge ab, da der Gebrauch unregelmäßiges Schalten und Beschleunigen verursacht, welches wiederum zu Getriebeschäden und erhöhtem Spritverbrauch führen kann.



PROGRAMMIERUNG:

1. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler mit der Taste ON ein.
2. Beschleunigen Sie mit SET +, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben. Lassen Sie die Taste los, und die aktuell erreichte Geschwindigkeit wird beibehalten. Sie können die Geschwindigkeit auch mit dem Fußpedal erhöhen. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie kurz die Taste SET +.
3. Sie können die Geschwindigkeit reduzieren, indem Sie SET - drücken.
4. Wenn Sie bremsen müssen und dann die vorherige Geschwindigkeit wieder erreichen wollen, drücken Sie RES, und das Fahrzeug beschleunigt automatisch bis zum Erreichen dieser Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie CANCEL, um den Geschwindigkeitsregler zu unterbrechen.
6. Drücken Sie die Taste OFF, um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten.

FESTSTELLBREMSE

- ① Hebel zum Lösen der Feststellbremse (zum Lösen ziehen)
- ② Fusspedal der Feststellbremse
- ③ Motorhauben-Entriegelungs (zum Öffnen der Motorhaube ziehen)



BEHEIZBARE AUSSENSPIEGEL

Ihr Fahrzeug ist mit beheizbaren Seitenspiegeln ausgestattet. Der Schalter ① befindet sich an der Fahrertür über der Spiegelsteuerung ②. Bitte schalten Sie die Heizung nach dem Enteisen aus, da sie sonst auch bei abgestelltem Motor die Fahrzeugbatterie entladen kann.



FAHRZEUGPFLEGE UND -WARTUNG

BENZIN



Das Fahrzeug benötigt normales bleifreies **Benzin** (entspricht Octane 87). Bitte tanken Sie wenn möglich an Marken-Tankstellen (z. B. Beispiel Esso, Husky, Petro Canada, etc.) zu tanken. Der Kraftstoff unabhängiger Tankstellen ist häufig von geringerer Qualität und kann dadurch zu Problemen führen, die zeitaufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.

MOTORÖL (SAE 5W30)

Der Kilometerstand des letzten Ölwechsels (alle 12.000 km gemäß Herstellerempfehlung) ist auf einem Aufkleber an der Windschutzscheibe angegeben. Sollte trotzdem ein Ölwechsel während Ihrer Reise fällig werden, hilft unser OnRoad-Service gerne bei der Suche nach einer autorisierten Werkstatt. Bitte kontrollieren Sie das Motoröl alle 1.500 KM bei kaltem Motor. Eventuell entstehende Kosten für Ölwechsel oder Ölauffüllung ersetzen wir Ihnen bei Rückgabe des Fahrzeugs selbstverständlich gegen Belegvorlage.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet für ALLE Schäden, die durch das Einfüllen ungeeigneten Kraftstoffs oder falschen Motoröls entstehen. Bitte rufen Sie bei Unklarheiten unseren OnRoad-Service an.
-----------------	--

REIFEN

REIFENDRUCK UND REIFENKONTROLLE

Bitte überprüfen Sie den Reifendruck regelmässig und in kaltem Zustand.

Reifendruck (kalt): Der empfohlene Reifendruck ist auf einem Aufkleber an der Innenseite des Türrahmens auf der Fahrerseite angegeben. Die Radmuttern sollten jedes Mal, wenn Sie einen Campingplatz verlassen, einer Sichtprüfung unterzogen werden.

REIFENWECHSEL

Ein Reifenwechsel sollte nur von Fachleuten des FORD-Road-Side-Assistance-Programms (Pannendienst) oder des KalTire-24-Stunden-Service durchgeführt werden. Melden Sie sich im Falle eines notwendigen Reifenwechsels bitte bei unserem OnRoad-Service. In sehr abgelegenen Gebieten oder in Ermangelung anderweitiger Optionen erlauben wir einen Reifenwechsel auf eigene Gefahr. Nach einem Reifenwechsel müssen die Radmuttern des entsprechenden Reifens spätestens nach 100 km kontrolliert und ggf. nachgezogen werden! Sollten Sie dies versäumen, kann sich der Reifen während der Fahrt unbemerkt lösen, was schwerwiegende Unfälle nach sich ziehen kann!

WARNUNG:	Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Reifenwechsel oder versäumte Kontrollen verursacht wurden.
-----------------	---

WERKZEUG FÜR DEN REIFENWECHSEL

Den Wagenheber und das für den Reifenwechsel benötigte Werkzeug finden Sie in einem der hinteren Außenfächer des Wohnmobils.

FAHRZEUGDATEN

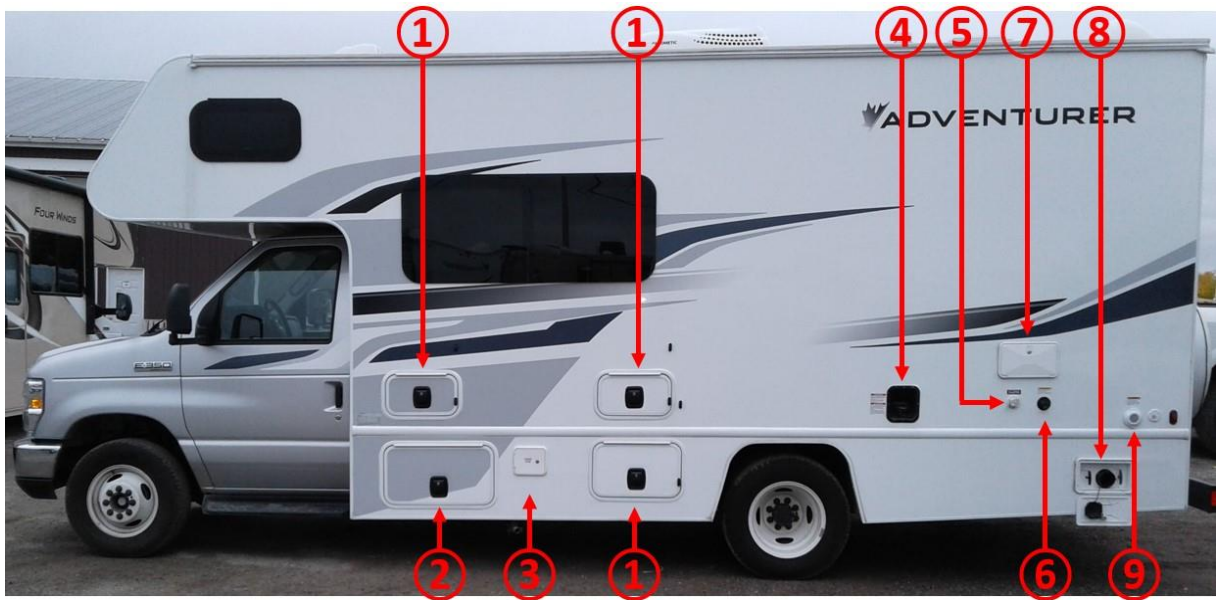
Wohmobilklasse	Klasse C – MH23RB
Karosserie	Ford E350
Motor	Acht or Zehn-Zylinder (V8/V10)
Dachklimanlage	Ja
Mikrowelle	Im Umluftofen integriert
Umluftofen	Ja
Ofen	Nein
Dreipunkt-Sicherheitsgurte im Essbereich	Ja
Badezimmerlüftung	Ja
Fernseher	Nein
DVD-Spieler	Nein
Zwillingsbereifung hinten	Ja
Generator	Ja
Slide-out seitlich	Nein
Slide-out hinten	Nein
Schlafgelegenheiten	5
Anschallgurte	6
Kraftstoffsorte	Benzin (engl. Gas)
Motorölsorte	5W30 Oel
Stoßstangen	Stahl
Locking lug nuts (Radsicherungsmuttern)	Nicht vorhanden
Anzahl der Fahrzeugachsen	2
Ersatzreifen	Ja, an der Fahrzeug-Rückwand.
Reifengröße	225/75RX16E
Reifendruck	Der empfohlene Reifendruck ist auf einem Aufkleber an der Innenseite des Türrahmens auf der Fahrerseite angegeben.
Wagenheber	Befindet sich im hinteren Außenfach auf der Beifahrerseite.
Feuerlöscher	Der Feuerlöscher befindet sich neben der Eingangstür.
Abwasserschlauch	Auf der Fahrerseite im Fach mit der Aufschrift "Sewer Hose".

Abmessungen & Gewicht	Metrisch	Imperial
Höhe (inklusive aller Aufbauten)	340 cm	11'2"
Breite	250 cm	8'2"
Länge	721 cm	23'8"
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight, GVW) incl. voller Benzin-, Propan-, Abwasser-, Wassertanks, und max. zugelassener Personenzahl und Gepäck	5,670 kg	12,500 lbs

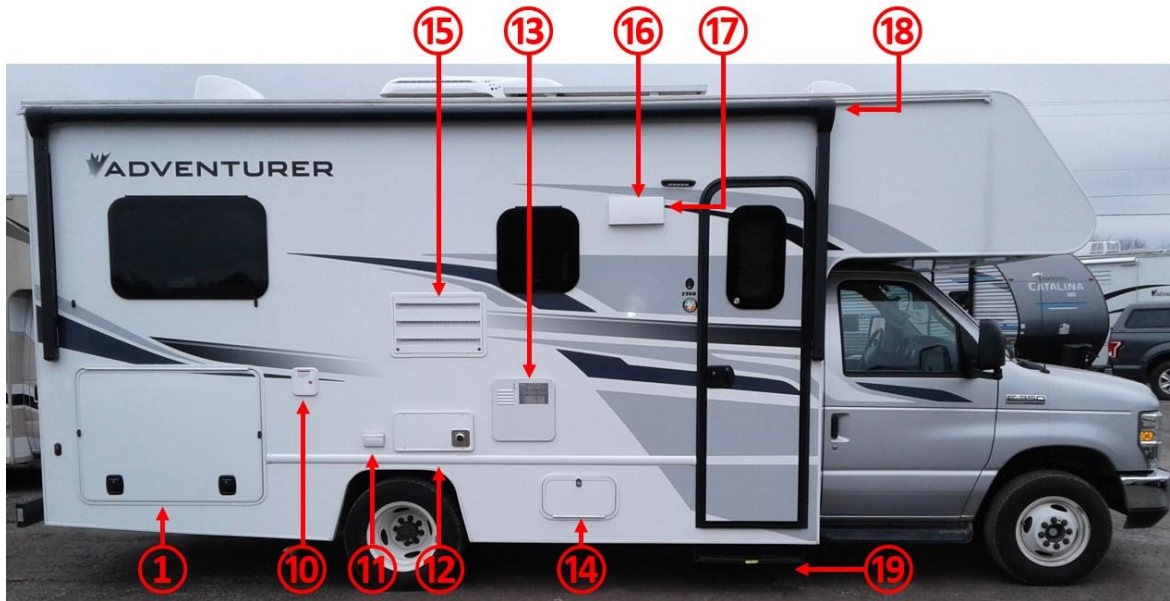
Fassungsvermögen	Metrisch	Imperial
Frischwassertank	113 Liter	30 Gallonen
Grauwassertank	113 Liter	30 Gallonen
Schwarzwassertank	79 Liter	21 Gallonen
Kraftstofftank	151 Liter	40 Gallonen
Propantank	85 Liter	23 Gallonen
Gesamt	541 Liter	144 Gallonen

Innenraum-Daten			
Betten	Vorhanden	Metrisch	Imperial
Alkovenbett über der Fahrerkabine	Ja	135 cm x 203 cm	53" x 80"
Doppelbett hinten	Ja	145 cm x 200 cm	57" x 79"
Kombinierter Ess-/Schlafbereich	Ja	113 cm x 167 cm	44" x 66"
Ausziehbares Couchbett	Nein	-	-
Raumhöhe innen		200 cm	6'6"

AUSSENANSICHT



1. Staufächer	8. Abwassersystem	15. Kühlschrankabluft
2. Generator	9. 110V Elektroanschluß	16. Dunstabzugshaubenabluft
3. Abwasserschlauch	10. Frischwassertank	17. Außenlicht
4. Benzintank (regular unleaded gas, Octane 87)	11. Außensteckdosen mit Reset-Knopf	18. Markise
5. Frischwasseranschluß	12. Heizungsabluft – Vorsicht HEISS!	19. Eingangsstufe
6. Tankspülung (Bitte nicht benutzen!)	13. Heisswasserabluft – Vorsicht HEISS!	20. Rückfahrkamera
7. Außendusche	14. Propantank	21. Reservereifen



SONNENMARKISE

Ihr Fahrzeug ist mit einer Markise ausgestattet, deren Schalter Sie nahe der Eingangstür finden können.



WICHTIG:

1. Die Markise darf bei schlechtem Wetter und starkem Wind auf keinen Fall genutzt werden!
2. Die Sonnenmarkise muss eingefahren werden, wenn Sie das Wohnmobil für einen längeren Zeitraum verlassen.
3. Kontrollieren Sie vor dem Ausfahren der Markise, ob ausreichend Platz vorhanden ist.
4. Rangieren Sie das Fahrzeug nicht mit ausgefahrener Sonnenmarkise und achten Sie darauf, die Sonnenmarkise einzufahren, bevor Sie Ihren Stellplatz verlassen!
5. Stellen Sie sicher, dass die Markisenbeleuchtung ausgeschaltet ist, wenn sie nicht benötigt wird oder wenn sie eingefahren ist, da sie Strom von den Hausbatterien zieht, wenn sie eingeschaltet bleibt.
6. In der Markise befindet sich ein Windsensor, der von 2 Batterien gespeist wird. Wenn die Batterien schwach werden, beginnt der Sensor zu piepen oder die Markise bewegt sich von selbst. Schalten Sie den Stromschalter der Markise aus, bis sie das nächste Mal in Betrieb genommen wird.
7. Wenn die Markise nicht aus- oder einfährt, schalten Sie einfach den Hauptschalter der Hausbatterien aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Dadurch wird das elektrische System zurückgesetzt und die Markise sollte wieder funktionieren.

① Markisenstrom AN ② Markise ausfahren ③ Markise einfahren ④ Markisenstrom AUS ⑤ Markisenlicht

ACHTUNG: Durch unsachgemäße Bedienung verursachte Schäden obliegen der Verantwortung des Kunden.

ELEKTRISCHES SYSTEM

12-VOLT-DUAL-BATTERIESYSTEM

Ihr Fahrzeug ist mit einem 12-Volt-Dual-Batteriesystem ausgestattet. Fahrzeugbatterie (für Motor und Fahrerkabine) und Hausbatterien (Wohnbereich) werden während des Fahrens durch die Lichtmaschine geladen, entladen sich aber getrennt voneinander. Die Hausbatterien befinden sich unter der Eingangstreppe.

POSITION DES BATTERIESCHALTERS



Der Hauptbatterieschalter befindet sich direkt neben der Eingangstür in Bodennähe. Er muß sich in der "ON"-Position befinden, um 12-Volt-Strom für den Wohnbereich abgeben zu können. Sollte keines der 12-Volt-Geräte des Wohnmobils Strom führen, ist es möglich, dass dieser Schalter versehentlich ausgeschaltet wurde.

12V Geräte Innen- und Aussenlicht, Heißwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizung, Markise, Slide-out, Badezimmerventilator und Kühlschrank.

ANSCHLUSS AN DAS ÖFFENTLICHE STROMNETZ (110V)

Im Lieferumfang des Wohnmobils ist ein Stromkabel enthalten, mit dem das Fahrzeug an den 110-Volt-Stromanschluss des Campingplatzes angeschlossen werden kann. Der normale Stecker ist für einen 30AMP-Anschluss, der auf den meisten Campingplätzen Standard ist. Für den Fall, dass nur ein 15AMP-Anschluss verfügbar ist, wird ein Adapter mitgeliefert. Alle elektrischen Geräte im Wohnmobil und der Stromanschluss auf dem Campingplatz sollten ausgeschaltet werden, bevor Sie es anschließen. Benutzen Sie den 110V-Anschluss immer möglich, um die Hausbatterien zu schonen und aufzuladen. Ziehen Sie nach dem Anschließen des Stromkabels ① den schwarzen Ring ② fest, um ein versehentliches Abziehen zu verhindern.



ACHTUNG:

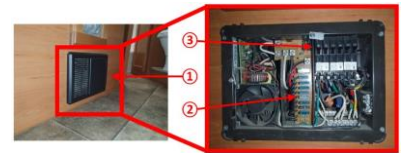
Bitte die Hausbatterien nicht überbeanspruchen, da sie sich bei zu großem Spannungsverlust nicht wieder aufladen! Ein sehr niedrigen Ladestand kann allein durch Fahren nicht mehr ausgeglichen werden. Die Batterien müssen dann mindestens 8 Stunden über das Außenstromkabel (110 Volt) auf dem Campingplatz aufgeladen werden. Wir sind für anfallende Kosten und/oder Zeitverlust aufgrund überbeanspruchter Hausbatterien nicht verantwortlich.

KONVERTER

Ein Konverter, auch Volt Transformator genannt, wandelt 110-Volt-Strom zur Nutzung von 12-Volt-Geräten automatisch in 12-Volt-Strom um. Da der im Sicherungskasten befindliche Umspanner vollautomatisch funktioniert, bedarf es keiner manuellen Bedienung.

SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN

Die Sicherungen für den internen 12-V- oder 110-V-Stromkreis befinden sich im Sicherungskasten ① am Hauptbett (Bodenebene).



12 VOLT-STECKSICHERUNGEN ②

Die 12-Volt-Sicherungen dienen Innen- und Außenbeleuchtung, Heißwasseraufbereiter, Wasserpumpe, Heizungs Lüftung, Badezimmerlüftung, Kühlschrank und Markise als Schutzvorrichtung. Sollte eines der Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer durchgebrannten Sicherung liegen.



110 VOLT-KIPPSICHERUNGEN ③

Die 110-Volt-Sicherungen versorgen Mikrowelle, Umluftofen sowie die Dachklimaanlage mit Strom. Sollte eines dieser Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer ausgelösten Sicherung liegen. Bitte überprüfen Sie dies und drücken gegebenenfalls den entsprechenden Schalthebel erst ganz in die OFF-Position (Aus) und danach erst wieder in die ON-Position (An).



STECKDOSEN & RESET-KNOPF

Durch Anschluss an ein 110-Volt-Stromnetz oder mithilfe des Generators wird der Wohnbereich mit Strom versorgt, die eingebauten Steckdosen können benutzt werden. Sollten Ihre Steckdosen trotzdem nicht funktionieren, könnte der Reset-Knopf ①, der sich in der Außensteckdose auf der Beifahrerseite befindet, herausgesprungen sein. Drücken Sie ihn wieder hinein und überprüfen nun die Steckdosen.



MIKROWELLE/UMLUFTOFEN

Zur Nutzung von Umluftofen/Mikrowelle ist ein 110-Volt-/15-Amp-Anschluss oder ein Generator erforderlich. Werden darüber hinaus noch weitere 110-Volt-Geräte eingeschaltet, besteht die Gefahr, dass bei einem 15-AMP-Anschluss das Stromnetz überlastet ist und die Hauptsicherung (110-Volt-Kippsicherung) ausgelöst wird. Sollten Sie mehrere 110-Volt-Geräte gleichzeitig nutzen, ist ein Anschluss an 30 AMP empfehlenswert.

DACHKLIMAANLAGE

Um diese betreiben zu können ist ein 110-Volt/30-AMP-Anschluss unbedingt notwendig!

Problembehandlung: Stromversorgung

Problem	Ursache/Hilfe
Die Steckdosen führen keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeug ist nicht mit einem externen 110-Volt-Anschluss verbunden. - Der externe Anschluss (z. B. auf dem Campground) funktioniert nicht. - Das Stromkabel ist defekt. - Eine Kippsicherung ist herausgesprungen. - Der Reset-Knopf hat ausgelöst.
Kein Strom im gesamten Fahrzeug, ausser wenn der Motor läuft.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hauptstromschalter (Seite 11) ist ausgeschaltet. - Hausbatterien sind zu schwach und müssen aufgeladen werden.
Es riecht im Wohnmobil nach faulen Eiern.	Bitte öffnen Sie alle Fenster und Türen, schalten Sie das Propangas ab und prüfen Sie, ob ein Leck in der Propangananlage vorliegt. Wenn dies nicht der Fall ist, wurden die Batterien möglicherweise überlastet. Ein Propanleck muss in einer Werkstatt repariert werden, eine überhitzte Batterie muss ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich an unseren OnRoad-Service, wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

GENERATOR

Das Wohnmobil ist mit einem integrierten Generator ausgestattet, der Ihr Fahrzeug mit 110-Volt-Strom versorgt, wenn es nicht an das Stromnetz des Campingplatzes angeschlossen ist. Außerdem werden die Batterien langsam aufgeladen. Der Generator wird aus dem Benzintank des Motors betrieben. Der Generator springt nicht an oder



schaltet sich automatisch ab, sobald der Kraftstoffstand unter $\frac{1}{4}$ sinkt. Bitte benutzen Sie den Generator nicht während der Fahrt!

Starten des Generators	Ausschalten des Generators
<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus. Drücken und halten Sie den Schalter in die Stop/Prime Richtung ③ bis die entsprechend LED ② leuchtet. Drücken und halten Sie den Schalter nun in der Start Position ① bis der Generator startet. Nach ca. 30 bis 40 Sekunden hören Sie einen Piepton der Mikrowelle/des Umluftfans. Damit ist der Stromkreis geschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus. Drücken und halten Sie den Schalter in die Stop/Prime Richtung ③. Die LED ② erlischt wenn der Generator stoppt.

Problembehandlung: Generator

Problem	Ursache/Hilfe
Generator startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftstofftank ist unter $\frac{1}{4}$ voll - Der Startschalter wurde nicht lange genug gedrückt (Minimum 10 Sekunden). - Schwache Hausbatterien. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und versuchen es dann erneut. - Ausgelöste/durchgebrannte Sicherung in Sicherungskasten oder am Generator.
Ausgelöste Sicherung	Der Stromkreis ist überlastet. Wenn zu viele Geräte gleichzeitig verwendet werden, kann die Sicherung ausgelöst werden, während der Generator bereits läuft. Bitte schalten Sie die Geräte aus, überprüfen Sie die 110-V-Sicherung im Sicherungskasten (schalten Sie sie aus und wieder ein, da es manchmal nicht sichtbar ist, dass sie ausgelöst hat). Starten Sie dann den Generator neu.



- Bitte entfernen Sie die grüne Generatorabdeckung, um die Sicherung (kleiner schwarzer Hebel) am Generator zu überprüfen. Darüber befindet sich auch ein Startschalter direkt am Generator.
- START-Schalter
- Generatorsicherung

SICHERHEITSHINWEISE:

- Nutzen Sie den Generator nicht, wenn das Wohnmobil in hochstehendem Gras oder Gestrüpp geparkt ist, da die Hitze des Abgases bei trockenen Bedingungen Feuer verursachen kann.
- Fassen Sie den Generator während kurz nach dem Betrieb nicht an, um Verbrennungen zu vermeiden.

SOLARSYSTEM

Das Wohnmobil ist mit einer Solaranlage ausgestattet, die die Hausbatterien auflädt, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Das Solarsystem ist automatisiert und muss nicht manuell bedient werden. Bitte nehmen Sie keine Änderungen an den Standardeinstellungen auf dem Bedienfeld vor.



FÜLLSTANDSANZEIGEN & BEDIENTASTEN

Wir haben derzeit zwei verschiedene Bords in unseren Wohnmobilen. Bitte sehen Sie die Modelle unten.



- Wasserpumpe
- Heißwasserbereiter
- Heißwasserbereiter-Kontrollleuchte
- Eingangslight
- Außenleuchte
- Füllstands-Kontrolltaste(n)
- Füllstandsanzeige(n)



PROPANTANK

Herd, Backofen, Warmwasserbereiter, Heizung und Kühlschrank werden mit Propan betrieben. Daher ist Ihr Fahrzeug mit einem Propantank ausgestattet, der sich unter dem Fahrzeug befindet. Hauptventil ①, Tankeinlaß ② und die



Füllstandsanzeige ③ befinden sich direkt am Tank. Der Propangastank muss bei der Rückgabe des Fahrzeugs nicht voll sein. Sollte Ihnen jedoch während der Fahrt das Propan ausgehen, füllen Sie den Tank bitte auf eigene Kosten nach. Propangas kann an vielen Tankstellen und auf einigen privaten Campingplätzen nachgefüllt werden. Das Servicepersonal übernimmt das Nachfüllen für Sie. Aus Sicherheitsgründen ist die Selbstbedienung bei Propangas verboten.

ACHTUNG:	<p>Alle unsere Fahrzeuge sind mit einem Propan-Detektor ausgestattet, der bei erhöhter Propankonzentration in der Luft einen Alarm auslöst. Propan ist hochentzündlich und explosiv. Bitte beachten Sie daher unbedingt die Bedienungsanleitung für alle mit Propan betriebenen Geräte.</p> <p>Wenn Sie einen typischen Geruch nach Schwefel oder faulen Eiern wahrnehmen oder wenn der Propangasalarm ertönt, löschen Sie sofort alle offenen Flammen, betätigen Sie keine elektrischen Schalter und schließen Sie bitte das Hauptventil des Propantanks. Öffnen Sie dann sofort alle Fenster und Türen. Sobald der Alarm verstummt, vergewissern Sie sich, dass alle Schalter am Propankocher ordnungsgemäß ausgeschaltet sind, d. h. sich in der Stellung OFF befinden.</p> <p>Vermeiden Sie in solchen Fällen unter allen Umständen offenes Feuer!</p> <p>Vor jeder Betankung, Propanauffüllung oder Fährfahrt MUSS das Hauptventil des Propantanks geschlossen werden. Alle mit Propan betriebenen Geräte müssen vorher ausgeschaltet werden.</p>
-----------------	---

Problembehandlung: Propan

Problem	Ursache/Hilfe
Propangasbetriebene Geräte funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Propantank ist nicht geöffnet. - Der Propantank ist leer.
Geräte bekommen kein Propan, nachdem der Tank nach einer Fährfahrt oder nach dem Tanken wieder geöffnet wurde.	Bitte öffnen Sie die Ventile sehr langsam, da sonst die Sicherheitsabspernung ausgelöst werden kann und das Propan nicht zu den Endgeräten fließen kann. Warten Sie 1 bis 2 Minuten, bis das Propan die Geräte erreicht hat. Wenn das Absperrventil ausgelöst wurde, schließen Sie bitte das Propantankventil (Drehverschluss) und öffnen es dann langsam wieder.
Der Propanalarm wird ausgelöst oder im Inneren des Wohnmobils riecht es nach Schwefel oder verfaulten Eiern.	Schließen Sie sofort das Ventil des Propantanks. Möglicherweise gibt es ein Leck in der Anlage. Öffnen Sie Türen und Fenster, betätigen Sie keine elektrischen Schalter, und vermeiden Sie unter allen Umständen offenes Feuer, bis sich der Geruch verflüchtigt hat. Die Anlage muss von einem Techniker kontrolliert werden. Liegt kein Problem mit der Propananlage vor, kann der Geruch auf eine Überlastung der Hausbatterien oder einen Kurzschluss hinweisen. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie ein weißes Pulver (Schwefelsäure) auf oder um die Batterie herum sehen können. Bitte berühren Sie es nicht, die Säure ist ätzend! Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an, damit wir einen Werkstatttermin vereinbaren können.

WASSERSYSTEM

FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)

Das Fahrzeug ist mit einem integrierten Frischwassertank ausgestattet. Genaue Angaben zum Fassungsvermögen finden Sie im Kapitel „Fahrzeugdaten“. Der Wassertank muss regelmäßig von außen mit einem Wasser-schlauch nachgefüllt werden. Der Tankeinlass ist mit "Potable Water" oder "Tank Fill" gekennzeichnet.

ACHTUNG:	Leeren Sie den Frischwassertank niemals vollständig, da dies die Wasserpumpe beschädigen kann. Der Mieter haftet für Schäden und/oder Zeitverluste, die durch einen zu niedrigen Wasserstand im Tank entstehen.
-----------------	---

Problembehandlung: Frischwassertank

Problem	Ursache/Hilfe
Frischwassertank bleibt trotz "Be-füllens" leer	Der Frischwassertank wird durch den Anschluss an den Stadtwasseranschluss nicht automatisch nachgefüllt. Er muss separat über den Einlass mit der Bezeichnung "Potable Water" oder "Tank Fill" nachgefüllt werden.

WASSERPUMPE



Um Wasser aus dem Wassertank für die Frischwasserversorgung zu entnehmen, muss die Wasserpumpe eingeschaltet sein. Der Schalter befindet sich auf dem Bedienpanel.

Bitte schalten Sie die Pumpe während der Fahrt, bei längerem Nichtgebrauch und bei Anschluss an das städtische Wasser ab, da sie überhitzen kann. Für daraus resultierende Schäden ist der Mieter verantwortlich.



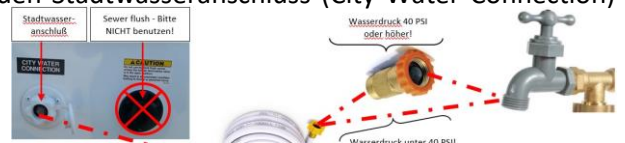
Problembehandlung: Wasserpumpe

Problem	Ursache/Hilfe
Wasserpumpe startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die entsprechende 12-Volt-Sicherung ist durchgebrannt. 2. Die Hausbatterien sind zu schwach und müssen aufgeladen werden. 3. Die Pumpe ist beschädigt. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.
Konstantes "Grunzen" der Pumpe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Wassertank ist leer und muß befüllt werden. 2. Leck oder Fehler im Wassersystem. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.

FRISCHWASSER-DIREKTANSCHLUSS (CITY WATER CONNECTION)

Das Wohnmobil kann mit dem mitgelieferten Wasserschlauch und Druckregler direkt an das Frischwassersystem des Campingplatzes angeschlossen werden. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte:

1. Bitte erkundigen Sie sich nach dem Wasserdruck auf dem Campingplatz Platz. Bei einem Druck von 40 PSI oder mehr ist die Verwendung des Druckreglers erforderlich.
2. Schließen Sie das eine Ende des Wasserschlauchs an den Stadtwasseranschluss (City Water Connection) auf der Fahrerseite des Wohnmobils an.



3. Schließen Sie das andere Ende Ihres Wasserschlauchs an den Wasserdruckregler und den Regler an den Wasserhahn des Campingplatzes an, wenn der Wasserdruck 40 PSI oder mehr beträgt. Wenn der Druck niedriger als 40 PSI ist, schließen Sie das andere Ende des Schlauchs direkt an den Wasserhahn an.
4. Bitte öffnen Sie den Wasserhahn des Campingplatzes nur eine halbe Umdrehung, um einen Überdruck in den Wasserleitungen des Campingplatzes zu vermeiden.
5. Öffnen Sie langsam alle Wasserhähne Ihres Wohnmobils, um die Leitungen zu entlüften.

HEISSWASSERBEREITER



Ihr Wohnbereich ist mit einem Propangas-betriebenen Heißwasser-aufbereiter ausgestattet, der Dusche, Wasch- und Spülbecken mit heißem Wasser versorgt. Dieser kann nicht manuell aufgefüllt werden. Er füllt sich automatisch mit kaltem Wasser aus dem Frischwassertank oder durch den Direktanschluss. Der Schalter ① befindet sich auf der Batterie- und Tankanzeige. Drücken Sie ihn auf ON. Die Leuchtdiode „DSI FAULT“ ② erlischt wenn die Propangasflamme unter dem Aufbereiter gezündet wurde, und das Wasser wird erhitzt. Es erreicht nach ca. 20 – 30 Minuten eine Temperatur von ca. 50°C - 60°C (120°F - 140°F).



Wasser wird erhitzt. Es erreicht nach ca. 20 – 30 Minuten eine Temperatur von ca. 50°C - 60°C (120°F - 140°F).

ACHTUNG:	Der Heißwasseraufbereiter muss während der Fahrt unbedingt ausgeschaltet sein!
-----------------	--

Problembehandlung: Heißwasserbereiter

Problem	Ursache/Hilfe
Die LED leuchtet nicht beim Einschalten	<ul style="list-style-type: none"> - Wasser ist bereits heiß. - Die 12-Volt Sicherung ist durchgebrannt. - Reset am Heißwasseraufbereiter erforderlich.
Gerät funktioniert garnicht	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht genug Propan - Nicht genug 12-Volt Strom, der Batteriefüllstand ist zu niedrig.

DUSCHE



In einigen Wohnmobilen ist die Dusche mit dem Wasserhahn des Waschbeckens verbunden. Das Verbindungsstück zwischen dem Schlauch und dem Wasserhahn hat eine Kunststoffdüse (Bild links). Ziehen Sie diese Düse nach oben, damit das Wasser zum Duschkopf umgeleitet wird. Alle Duschköpfe haben einen Schieber (Bild rechts). Er stoppt den Wasserfluss vorübergehend, um beim Duschen Wasser zu sparen.



Problembehandlung: Dusche

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wasser in der Dusche fließt nicht ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Grauwassertank ist voll und muss entleert werden 2. Der Duschafluss ist verstopft und muss gereinigt werden.

AUSSENDUSCHE

In der Außendusche dürfen nur biologisch abbaubare Duschgels und Shampoos verwendet werden, dies in Outdoor- und Campingläden erhältlich sind. Bitte denken Sie an die Umwelt und befolgen Sie diese Regeln.

TOILETTE

CHEMIKALIEN

Chemikalien im Schwarzwassertank verhindern Verstopfungen und fördern eine gründliche Entwässerung. Sie desodorieren und zersetzen Abfälle. Sie sind in flüssiger Form, als Pulver oder in Tablettenform erhältlich und sollten nach jeder Entleerung des Schwarzwassertanks in die Toilette gegeben werden. Anschließend spülen Sie mit zwei Eimern Wasser nach, damit sich die Chemikalien auflösen und aktivieren können.

ACHTUNG:	Verwenden Sie nur biologisch abbaubares oder 1-lagiges Toilettenpapier. Entsorgen Sie unter keinen Umständen Windeln, Hygieneartikel, Q-Tips usw. in der Toilette! So vermeiden Sie Verstopfungen, Reparaturen und Zeitverluste, die zu Lasten des Mieters gehen würden.
-----------------	--

Problembehandlung: Toilette

Problem	Ursache/Hilfe
Toilette ist verstopft	<ul style="list-style-type: none"> - Der Schwarzwassertank könnte voll sein. Bitte leeren Sie ihn an der Entsorgungsstation Ihres Campingplatzes oder einem sogenannten „Sani Dump“. - Gießen Sie etwas heißes Wasser in die Toilette. Es fließt in den Abwassertank und sollte helfen, feste Abfälle schnell aufzulösen. Das funktioniert nur, wenn sich keine Gegenstände in Toilette oder Abwasserrohr befinden.

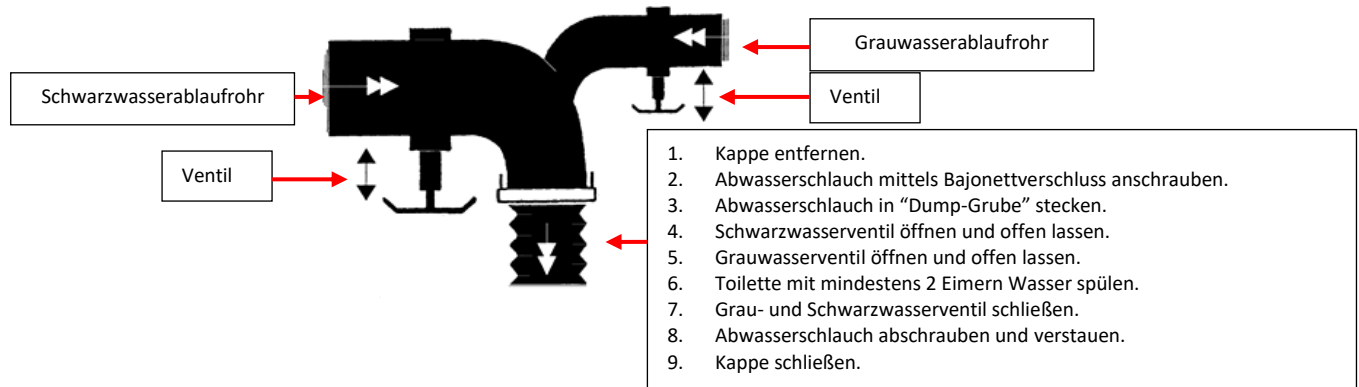
ABWASSER

Ihr Wohnmobil verfügt über zwei separate Abwassertanks. Der Grauwassertank (grey water tank) fängt das Abwasser von Spüle, Waschbecken und Dusche auf. Der Schwarzwassertank (black water tank) fängt das Abwasser der Toilette auf. Bitte sparen Sie beim Spülen der Toilette nicht mit Wasser, um ein Verstopfen des

Tanks zu vermeiden! Angaben über die Kapazität der verschiedenen Tanks Ihres Fahrzeugs können Sie dem Kapitel „Fahrzeugdaten“ entnehmen.

Die Kapazitäten der Tanks sind beschränkt. Sie müssen daher regelmäßig entleert werden!

LEERUNG DER ABWASSERTANKS



ACHTUNG:	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie das Fahrzeug beim Entleeren des Abwassertanks NIEMALS unbeaufsichtigt. - Lassen Sie die Ablassventile nicht offen, während das Wohnmobil an einen permanenten Abwasserkanal am Standort angeschlossen ist, da dies zu Verkrustungen und Verstopfungen im Schwarzwassertank führen kann. Der Mieter haftet für alle Schäden, die dadurch entstehen. - Die Abwassertanks dürfen nur an ausgewiesenen Entsorgungsstationen entleert werden. Diese DUMPING-, SANI- oder DISPOSAL-Stationen finden Sie auf vielen Campingplätzen und an einigen Tankstellen und Raststätten entlang der Hauptstraßen und Autobahnen. Die Abwassertanks sollten regelmäßig geleert werden, d.h. alle zwei bis drei Tage.
-----------------	---

Problembehandlung: Abwassertanks

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wohnmobil ist extern angeschlossen, und das Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach.	Sie haben versehentlich den Schlauch an die Abwasserspülung angeschlossen. Stellen Sie das Wasser ab und schließen Sie den Schlauch an den "City Water"-Anschluss an.
Die Abwassertanks werden als voll angezeigt, obwohl sie gerade erst geleert worden sind.	Papier, Fett oder Lebensmittel können sich an den Sensoren im Tank festsetzen und falsche Messwerte zeigen. Eine Verstopfung liegt nicht vor, wenn Wasser durch den Abflussschlauch fließt.

HEIZUNG/KLIMANALAGE

Der Heizung im Wohnmobil wird mit Propangas betrieben, das Gebläse, das die warme oder kalte Luft durch das Belüftungssystem befördert, benötigt jedoch Strom. Das Gebläse wird sowohl mit 12 V als auch mit 110 V (Landstrom) betrieben. Natürlich ist es besser, einen Stromanschluss zu haben, um das Wohnmobil zu heizen.

ACHTUNG:	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie Ihre Heizung NIEMALS über einen längeren Zeitraum OHNE Stromanschluss laufen. Wenn Ihr Fahrzeug nicht an ein 110V-Stromnetz angeschlossen ist, darf die Heizung nicht überlastet werden. Das Gebläse verbraucht sehr viel Strom und kann die Hausbatterien schnell entladen. Für Reparaturen aufgrund von Batterieüberladung haftet der Mieter! Wir haften nicht für den dadurch entstehenden Zeitverlust. - Für Klimaanlagebetrieb ist ein 110V/30AMP Stromnetz notwendig.
-----------------	---

THERMOSTAT

Heizung und Klimaanlage werden von einem gemeinsamen Thermostat gesteuert. Das Display zeigt den Modus und die Raumtemperatur an. Das Display dieses **Dometic Capacitive Touch Thermostats** schaltet sich ein, wenn die Modus-Taste einmal gedrückt wird. Es zeigt die Innentemperatur nur im OFF-Modus an!



Einstellung des Gebläsemodus (Fan Mode Setting):

Drücken Sie die Modustaste ①, bis der Gebläsemodus (Fan) aktiviert ist. Drücken Sie die Taste ② oder ③, um das Gebläse auf niedrige (LOW), hohe (HIGH) oder automatische (AUTO) Geschwindigkeit einzustellen. Wir empfehlen, die Einstellung AUTO zu verwenden!

Betriebsart (Mode of Operation):

Drücken Sie die Modustaste ①, um zwischen den verfügbaren Modi Klimaanlage (COOL) und Heizung (HEAT) zu wechseln. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste ③, um die Einstellung zu erhöhen und die Taste ②, um sie zu verringern.



Die Klimaanlage an der Decke des Wohnmobils hat keine Bedienelemente. Verwenden Sie die Schieber (○), um die Lüftungsschlitze zu öffnen oder zu schließen.

Problembehandlung: Heizung

Problem	Ursache/Hilfe
Heizung bläst lediglich kalte Luft.	<ul style="list-style-type: none"> - Die eingestellte Temperatur ist bereits erreicht. - Das Ventil am Propantank ist geschlossen - Propantank ist leer. - Gebläseeinstellung ist auf LOW (Niedrig) oder HIGH (Hoch), bitte auf Automatik (AUTO) stellen! <p>Wenn Kühlschrank und Herd funktionieren, liegt kein Propan-Problem vor!</p>
Heizungsgebläse startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Leere Hausbatterien. - Lose Kontakte/Kabel am Thermostat. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service (1-866-535-6601) an.
Gebläse startet und schaltet nach 20-30 Sekunden wieder ab.	AN-/AUS-Schalter in der Heizung muß gereinigt werden. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service (1-866-535-6601) an.

ESSTISCH/BETT KOMBINATION



Die Essecke kann in ein Bett umgewandelt werden. Unter der Tischplatte befindet sich ein Hebel, der von rechts nach links umgelegt werden muss. Durch leichten Druck auf die Tischplatte können Sie den Tisch hinunterdrücken. Die neu entstandene Fläche wird mit den Kissen zu einem Bett ausgepolstert.



KOCHBEREICH

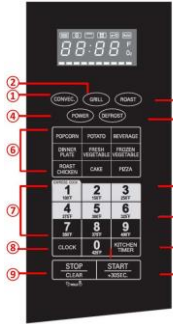
HERD

Der Herd wird mit Propan betrieben. Die Brenner haben keine Sicherheitsventile und das Propan strömt, wenn ein Element aufgedreht, aber nicht angezündet ist. Bitte achten Sie immer darauf, dass die Flammen der Brenner nicht durch einen Luftzug o. ä. gelöscht werden und Propan unbemerkt entweicht. Drehen Sie den entsprechenden Brennerknopf ① oder ③ auf die Position LITE. Zünden Sie ein brennendes langes Streichholz oder ein Feuerzeug an und führen Sie es durch die Lücken im Rost in der Nähe der Brenneröffnungen. Alternativ können Sie den Elektroanzünder ② drücken. Um die Flamme zu löschen, drehen Sie den entsprechenden Brennerknopf im Uhrzeigersinn auf die Position OFF.



ACHTUNG: Der Herd muß während der Fahrt ausgeschaltet sein und darf NIEMALS zum Heizen des Wohnbereichs verwendet werden. Wir empfehlen, immer ein Fenster oder eine Dachluke zu öffnen, wenn er in Betrieb ist.

UMLUFTOFEN



BEDIENELEMENTE

- ① Umluft
 - ② Grill
 - ③ Braten
 - ④ Leistung in %
 - ⑤ Auftauen
 - ⑥ Auto Menü:
Popcorn/Kartoffeln/Getränke
Komplettes Tellergericht/
Frisches oder gefrorenes Gemüse
 - ⑦ Nummerntasten/Umluft-Temperaturangaben
 - ⑧ Uhr einstellen
 - ⑨ Stop/Rücksetzen
 - ⑩ Schnellkochen
 - ⑪ Zeitschaltuhr
 - ⑫ Start/+30 Sekunden
- Umluftmenü:
Brathähnchen/Kuchen/Pizza

KÜHLSCHRANK

Automatik- vs. Propangas- vs. Batteriemodus

Wenn der Kühlschrank auf Automatik steht, wählt er selbst die verfügbare Energiequelle aus. Bei Anschluss an das Stromnetz auf dem Campingplatz läuft er über 110 Volt (AC), wenn kein Anschluss vorhanden ist, über Propangas (LP). Betreiben Sie den Kühlschrank grundsätzlich im Automatikmodus. Im Propanmodus arbeitet er ausschließlich mit Gas und schaltet bei Stromanschluss nicht automatisch um.

ACHTUNG:

1. Stellen Sie das Wohnmobil auf einer ebenen Fläche ab.
2. Achten Sie darauf, die Kühl- und Gefrierschranktüren immer richtig zu schließen.
3. Bevor Sie auf eine Tankstelle oder Fähre fahren, schalten Sie bitte zuerst den Kühlschrank und dann das Propan aus. Nach dem Verlassen der Tankstelle oder Fähre schalten Sie zuerst das Propangas und dann den Kühlschrank ein.

2-Wege-Kühlschrank mit Propan- und 110V-Betrieb

Das Bedienfeld befindet sich oberhalb des Gefrierfachs. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Kühlschrank ein- und auszuschalten. Wenn die Taste gedrückt ist, ist der Kühlschrank eingeschaltet.



① EIN	⑤ Automatik-Modus
② AUS	⑥ Propan-Modus
③ Batterie-Modus	⑦ Fehler-Kontrolleuchte
④ 110Volt-Modus	⑧ Temperatureinstellungen

Problembehandlung: DOMETIC Kühlschränke

Problem	Ursache/Hilfe
Das Display ist eingeschaltet, aber der Kühlschrank kühlt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Fahrzeug ist nicht auf ebener Fläche geparkt. - Kühlschrank ist zu voll, keine Luftzirkulation. - Kühllamellen ① vereist, Temperaturfühler ② zu hoch. - Temperaturfühler ② zu niedrig, dadurch zu warm. - Kable ③ vom Temperaturfühler ist abgefallen. - Zu hohe Temperatureinstellung am Bedienfeld (falls möglich). - Kühlschrank ist der Sonnenseite zugewandt bei extremer Hitze. - Selten, aber möglich: Die flexible Propangasleitung ist geknickt und drosselt die Propan- und Frischwasserzufuhr, wenn der Slide-out bewegt wird.
Kühlschrank funktioniert im 110V-Betrieb nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Strom vom Campingplatz. - Durchgebrannte Sicherung im Sicherungskasten.



Problem	Ursache/Hilfe
Kühlschrank funktioniert im Propan-Betrieb nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Propanetank leer oder Ventil ist verschlossen. - Luft in der Leitung, nachdem der Propangastank nachgefüllt oder längere Zeit nicht benutzt wurde. Schalten Sie den Kühlschrank mehrmals aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Ventil am Propantank zu, schalten Sie den Herd ein, damit die Luft aus der Leitung entweichen kann. Drehen Sie dann das Propanventil langsam wieder auf. - Die Propanflamme ist aufgrund von Wind o.ä. ausgegangen. Schalten Sie den Kühlschrank aus und nach einigen Sekunden wieder ein.
Kühlschrank funktioniert nicht, LED's und Lichter sind aus, oder Kühlschrank kühlt nicht im Batteriebetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> - Leere Hausbatterien. - Hausbatterien sind mittels Hauptschalter ausgeschaltet. - Überhitzungssicherung (Thermal fuse) durchgebrannt (siehe nächste Seite). - Resetschalter herausgesprungen (siehe nächste Seite).

INSPEKTION BEI AUSFALL DES KÜHLAGGREGATS

1. Wohnmobil auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Wenn Sie im Inneren oder an der Rückseite des Kühlschranks Ammoniak riechen, ist er defekt.
3. Überprüfen Sie das Kühlaggregat und die Rohre auf der Rückseite des Kühlschranks.
4. Lassen Sie den Kühlschrank eine Stunde lang mit 110 V oder Propangas laufen.
5. Öffnen Sie die Lüftungsabdeckung des Kühlschranks auf der Fahrerseite.
 - a) Fühlen Sie das unterste schwarze Rohr. Es sollte sehr heiß sein. Fühlen Sie nun das Rohrsystem von unten nach oben. Die Rohre sollten allmählich etwas kühler werden, aber immer noch warm sein. Bei einem plötzlichen Wechsel von heiß zu kühl liegt eine Verstopfung im System vor, und es ist ausgefallen.
 - b) Hören Sie an den schwarzen Rohren ein Zischen, Glucksen oder eine laufende Flüssigkeit im Inneren ist das System defekt.
 - c) Wenn Sie eine gelbe Restverschmutzung sehen, normalerweise im unteren rechten Bereich auf der Rückseite des Kühlschranks, hat der Kühlschrank ein Leck und ist ausgefallen.
6. Wenn Ihr Kühlschrank an ist, aber nicht kühlt folgen Sie bitte den folgenden Erklärungen.

KÜHLSCHRANK RESET

Wenn Ihr Kühlschrank nicht kühlt, weder Display noch Innenraum beleuchtet sind, prüfen Sie bitte zunächst, ob das Problem durch ein Reset behoben werden kann. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie den Kühlschrank aus. Schalten Sie den Hauptstrom aus und drehen den Propantank zu.
2. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Kühlschrankrückseite ausserhalb des Fahrzeugs.
3. Schrauben Sie die silberfarbene Brennerbox-Abdeckung ① ab.
4. Prüfen Sie, ob die schwarze Reset-Taste ② zwischen den beiden roten Kabeln noch eingedrückt ist. Drücken Sie sie wenn nötig wieder hinein.
5. Öffnen Sie langsam das Propangasventil und schalten Sie die Batterie ein.
6. Schalten Sie den Kühlschrank wieder ein.
7. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist möglicherweise die Thermo-Sicherung des Kühlschranks ausgelöst worden. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an, und wir werden versuchen, einen Termin in einer Werkstatt in Ihrer Nähe zu vereinbaren. Wenn Sie sich sicher fühlen, können Sie alternativ die Überhitzungssicherung überbrücken.

ÜBERBRÜCKUNG DER ÜBERHITZUNGSSICHERUNG (THERMAL FUSE)

1. Schalten Sie den Kühlschrank aus. Schalten Sie den Hauptstrom und das Propangas aus.
2. Öffnen Sie die Lüftungsabdeckung des Kühlschranks auf der Fahrerseite.
3. Schrauben Sie die silberne Metallabdeckung des Brennerkastens ① ab und entfernen Sie sie .
4. Die beiden roten Drähte sind mit dem Reset-Schalter ② verbunden. Einer der Drähte führt zur Thermo-Sicherung, die am unteren Teil des Kühlschranks angebracht ist.
5. Entfernen Sie die Schraube oder Metalllasche und schneiden Sie die schwarze Sicherung ③ ab.
6. Verbinden Sie die roten Drähte miteinander, aber achten Sie darauf, dass die freiliegenden Drähte nichts berühren!
7. Schalten Sie Propan, Hauptstrom und Kühlschrank wieder ein.
8. Wenn der Kühlschrank anspringt, kleben Sie die Drähte mit Klebeband zusammen und sichern Sie sie. Der Kühlschrank sollte jetzt funktionieren. Die Thermo-Sicherung muss später ersetzt werden.



SICHERHEITSAUSSTATTUNG

KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER



Jedes Wohnmobil ist mit einem kombinierten Kohlenmonoxid-Alarm/Rauchmelder ausgestattet. Dieser Alarm ertönt bei zu hoher Kohlenmonoxid-Konzentration (CO) in der Luft.

CO ist ein farbloses und geruchloses Gas, das zum Beispiel durch eine Fehlfunktion der Brennvorrichtung ausströmen kann. Quellen von Kohlenmonoxid können unter anderem offene Flammen (Herd, Backofen, Heizgeräte) sein. Stellen Sie deshalb bitte immer sicher, dass das Wohnmobil während des Kochens gut belüftet ist, d. h. öffnen Sie bitte eine Dachluke und/oder ein Fenster.

Gibt der Alarm immer wieder in Abständen einzelne Pieptöne von sich, ohne einen Alarm auszulösen, deutet dies darauf hin, dass die Batterien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und ausgewechselt werden müssen. Wir bitten Sie, diese zu ersetzen, um die Funktionalität des Rauchmelders auch weiterhin zu gewährleisten. Die dadurch anfallenden Kosten werden Ihnen bei Abgabe des Wohnmobils gegen Vorlage des Belegs selbstverständlich zurückerstattet

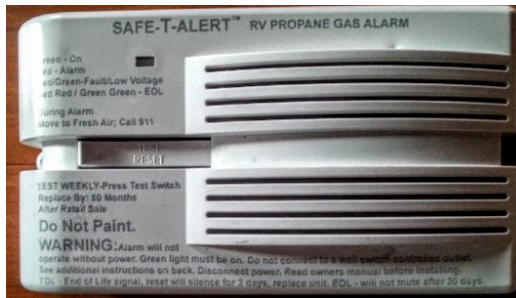
Rauchmelder = smoke detector / Kohlenmonoxid-Alarm = carbon monoxide detector

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört bei jedem unserer Wohnmobile zur Sicherheitsausstattung dazu. Wo Sie diesen finden, können Sie im Kapitel „Fahrzeugdaten“ nachlesen.

Feuerlöscher = fire extinguisher

PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR)



Jedes Wohnmobil ist mit einem Propangasmelder ausgestattet, der sich grundsätzlich immer in Bodennähe befindet. Der Alarm wird bei erhöhtem Propangasausstoß, z. B. von Herd oder Backofen, ausgelöst. Bitte achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Propangasmelder zu stellen, da in diesem Falle ein Fehlalarm ausgelöst werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Propangasmelder mit der Hausbatterie verbunden ist und im Falle einer zu schwachen Hausbatterie ca. alle 30 Sekunden einen Piepton von sich gibt. In diesem Fall muss die Hausbatterie

aufgeladen werden, um die Sicherheit im Fahrzeug gewährleisten zu können.

Im Falle eines Alarms:

Bei einem Alarm bitten wir Sie, die Propangaszufuhr an der Propangasflasche bzw. dem Propangastank abzdrehen, alle Fenster und Türen zu öffnen, und außerhalb Ihres Wohnmobils zu warten, bis der Alarm verstummt. Ist der Alarm verstummt, kontrollieren Sie bitte, ob die Funktionsknöpfe von Herd und Backofen ausgeschaltet sind und dort nicht unbemerkt Gas entweicht.

Propangasmelder = propane detector

FAHRZEUGRÜCKGABE

UHRZEIT

Bitte geben Sie das Fahrzeug INSPEKTIONSBEREIT spätestens zu dem im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an Ihrer Vermietstation ab, damit es für unseren nächsten Kunden ordnungsgemäß gewartet und gereinigt werden kann. Planen Sie ausreichend Zeit für das Verpacken ein. Der nächste Mieter wird es zu schätzen wissen.

TANKS

Bei Rückgabe des Fahrzeugs müssen der Schwarz- und Grauwassertank LEER und der Kraftstofftank VOLL sein.

ENDREINIGUNG

Bitte geben Sie das Fahrzeug in einem guten Zustand und mit einem einigermaßen sauberen Innenraum zurück. Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeuge und investieren viel Zeit in deren Wartung und Reinigung.

NICHTRAUCHER

Rauchen ist in unseren Fahrzeugen nicht erlaubt! Zuwiderhandlungen werden gemäß unseren "Terms & Conditions" geahndet.

ZUSATZGEBÜHREN

Bei verspäteter Rückgabe des Fahrzeugs ohne vorherige Genehmigung durch unsere Vermietstation wird eine stündliche Verspätungsgebühr gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben. Für die Entleerung der Abwassertanks, das Auffüllen des Kraftstofftanks und die Reinigung des Fahrzeuginnenraums werden Gebühren gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet in vollem Umfang für alle Verkehrsverstöße, die während der Anmietung begangen werden. Bitte bezahlen Sie den Strafzettel bei Ihrer Rückkehr an der Vermietstation. Bei verspäteter Zahlung wird zusätzlich zum eigentlichen Strafzettel eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Gebühren sind in unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" aufgeführt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
-----------------	---

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit mit Ihrem Wohnmobil!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



Haftungsausschlüsse:

Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Modelljahr von Ihrem gemieteten Wohnmobil abweichen. Alle Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Anleitungen, die im Handbuch und in der Dokumentation abgebildet und/oder beschrieben sind, sind zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung so genau wie möglich, können jedoch aufgrund der Tatsache, dass Ihr Miet-Reisemobil an einem Datum nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder des Dokuments gebaut wurde, nicht genau sein. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Auswechslungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient nur zu Demonstrationszwecken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie ein Gerät oder eine Funktion, die im Handbuch oder in der Dokumentation behandelt werden, richtig bedienen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietstation. Dieses Handbuch ist © 2024 Fraserway RV LP, und alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, ausgestellt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version: JAN292024